



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4131 05003

Löhne und Gehälter

NI 1 - vj 3/05

15.11.2005

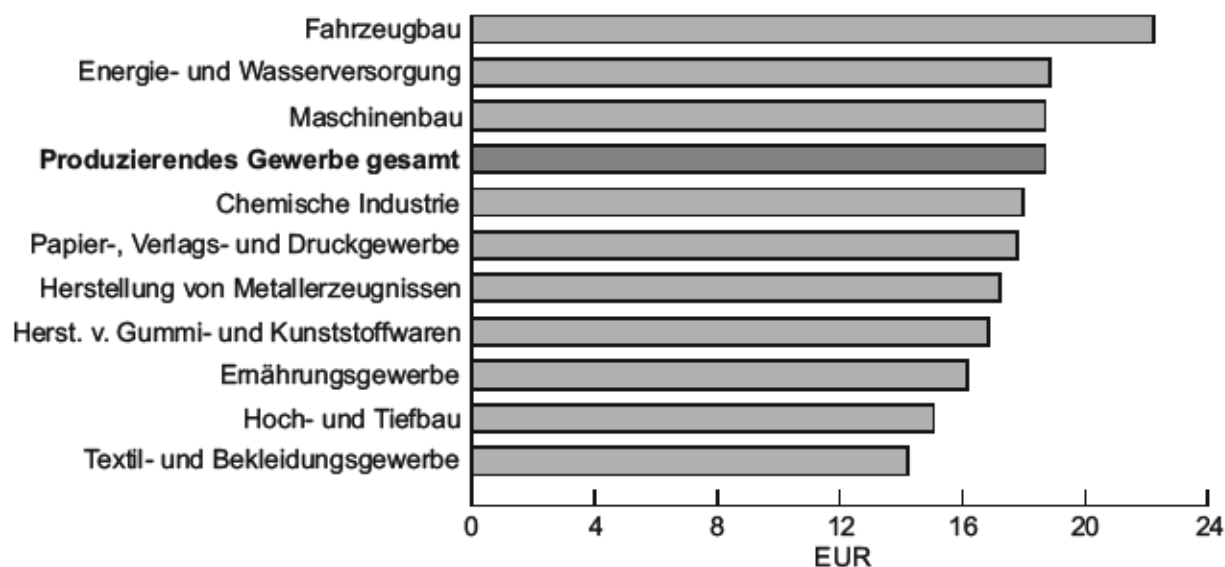
Verdienste der Arbeiter/-innen und Angestellten im Produzierenden Gewerbe, im Handel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg im Juli 2005

Der durchschnittliche Bruttomonatslohn der vollzeittätigen Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg lag im Juli 2005 bei 2 723 Euro. Bei einer Wochenarbeitszeit von 37,7 Stunden wurde eine Arbeitsstunde mit 16,64 Euro brutto vergütet. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, lagen die Bruttomonatsverdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter damit 1,5 % höher als noch im Juli des vergangenen Jahres und legten etwas stärker zu als im Bundesdurchschnitt, wo nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes ein Anstieg von 1,1 % vermeldet werden konnte.

In einigen Wirtschaftszweigen in Baden-Württemberg wurde jedoch ein Rückgang der durchschnittlichen Verdiensthöhen gegenüber den im Vorquartal ermittelten Werten registriert. Der Bruttomonatsverdienst der im Produzierenden Gewerbe beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter lag im Juli 2005 mit 2 723 Euro ein halbes Prozent niedriger als im April dieses Jahres mit 2 736 Euro.

Deutliche Unterschiede im Verdienstniveau bestehen nach wie vor zwischen den einzelnen Branchen. Topverdiener bleiben die Beschäftigten im Fahrzeugbau. Mit 22,19 Euro lag der Bruttostundenverdienst der Facharbeiter/-innen im Fahrzeugbau erheblich höher als in allen anderen Branchen. Die niedrigsten Bruttostundenverdienste wurden im Hoch- und Tiefbau sowie im Textil- und Bekleidungsgewerbe ermittelt. Im Gesamtdurchschnitt des Produzierenden Gewerbes lag der Bruttostundenlohn im Juli 2005 für die zum Facharbeiter bzw. zur Facharbeiterin ausgebildeten Beschäftigten bei 18,68 Euro brutto.

Durchschnittliche Bruttostundenlöhne der Facharbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg im Juli 2005



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

619 05

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 60 18 74 51, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2005. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Erläuterungen

Die Zuordnung der Arbeitnehmer bzw. der in den Gehalts- und Lohntarifverträgen aufgeführten Gehalts- und Lohngruppen zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik erfolgt in Betrieben, in denen eine Tarifregelung gilt, nach der bundeseinheitlichen „Anweisung für die Eingliederung der tariflichen Gehalts- und Lohngruppen in die Leistungsgruppen der Lohnstatistik“, die im Einvernehmen mit den Sozialpartnern verfasst wurde. In Betrieben, die keine Tarifregelung anwenden, ist die Zuordnung der Arbeiter und Angestellten zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik anhand der nachstehenden Definition der Leistungsgruppen vorzunehmen. Der Nachweis der Wirtschaftszweige erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, in der Fassung für die Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

Arbeiter

Leistungsgruppe 1

Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hoch qualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muss. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlussprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiter zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Angestellte

Leistungsgruppe II

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderer Erfahrung und selbstständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen und technischen Kenntnissen.

Leistungsgruppe III

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbstständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

Leistungsgruppe IV

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleinen Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen.

Leistungsgruppe V

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitszeit

Als „bezahlte Arbeitszeit“ gelten die „geleisteten Stunden“ zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (zum Beispiel für gesetzliche Feiertage), bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlung, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern und Ähnliche). Mehrarbeitsstunden sind Stunden, die über die regelmäßige Arbeitszeit der Arbeiter hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden.

Bruttolohn bzw. Bruttogehalt

Als Bruttoverdienst gilt der Bruttolohn oder das Bruttogehalt; das ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher oder außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil hinzugerechnet. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung. Die gemäß den Tarifverträgen über die Gewährung vermögenswirksamer Leistungen zugunsten der Arbeitnehmer vom Arbeitgeber aufgebracht monatlichen zusätzlichen vermögenswirksamen Leistungen (Arbeitgeberzulage) rechnen zum Bruttoverdienst. Entsprechende Leistungen werden analog behandelt, auch wenn sie auf freiwilliger Basis gewährt werden.

Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösung usw. Ebenfalls nicht darin enthalten ist das zusätzliche Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht. Nicht darin enthalten sind auch Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligungen, sofern diese nicht in monatlichen Teilbeträgen bezahlt werden.

Strukturverschiebungen in Bezug auf die jeweilige Besetzung mit männlichen und weiblichen Arbeitnehmern in den einzelnen Gewerbebereichen und Leistungsgruppen spiegeln sich in der Entwicklung der durchschnittlichen effektiven Bruttoverdienste und Arbeitszeiten wider. Indizes schalten den Einfluss der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft –auch im Falle eines Berichtskreiswechsels– aus und stellen die reine Verdienst- und Arbeitszeitentwicklung dar, wie sie unabhängig von Strukturänderungen hinsichtlich der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft je Wirtschaftszweig, Leistungsgruppe und Geschlecht verläuft.

Eine Neuberechnung der Indexzahlen erfolgte beim Übergang vom Basiszeitraum Oktober 1995 auf das neue Basisjahr 2000. Die Gewichte für die Wägung der neuen Messzahlenreihen wurden durch die Multiplikation der jeweiligen Arbeiter- bzw. Angestelltenzahlen des Jahres 2000 aus der vierteljährlichen Verdiensterhebung, multipliziert mit dem durchschnittlichen Verdienst bzw. mit der durchschnittlichen bezahlten Wochenarbeitszeit, gebildet. Aus den angegebenen Indexzahlen lässt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel:

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 2000. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht, sind sie nach folgender Formel umzurechnen:

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100$$

Wegen des rein multiplikativen Zusammenhangs zwischen Wochen- und Monatsverdiensten der Arbeiter (Wochenverdienst $\times 4,345 =$ Monatsverdienst) sind die beiden Indizes hierzu identisch.

Zeichenerklärung:

- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

1. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 1938

Jahres- durch- schnitt	Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste				Bezahlte Wochenstunden			
	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100
1938	2,9	3,2	3,8	5,0	3,7	4,1	4,7	6,0	127,0	125,9	123,6	119,5
1950	4,7	5,2	6,1	8,0	5,6	6,2	7,2	9,2	121,9	120,8	118,6	114,7
1955	6,4	7,2	8,4	11,1	8,3	9,2	10,6	13,5	125,0	123,9	121,7	117,7
1960	9,5	10,6	12,4	16,4	11,3	12,5	14,4	18,4	118,4	117,3	115,2	111,4
1961	10,6	11,8	13,8	18,2	12,4	13,7	15,8	20,1	117,5	116,4	114,3	110,5
1962	11,6	13,0	15,3	20,2	13,5	15,0	17,3	22,1	115,3	114,3	112,2	108,5
1963	12,6	14,1	16,5	21,7	14,5	16,1	18,6	23,7	114,8	113,8	111,8	108,1
1964	13,6	15,2	17,9	23,6	15,8	17,5	20,2	25,8	115,0	114,0	111,9	108,2
1965	15,0	16,8	19,7	26,0	17,5	19,4	22,3	28,5	116,0	115,0	112,9	109,2
1966	16,1	18,0	21,1	27,8	18,6	20,6	23,7	30,3	115,0	114,0	111,9	108,2
1967	16,7	18,7	22,0	29,0	18,5	20,5	23,6	30,1	110,3	109,3	107,3	103,8
1968	17,4	19,4	22,8	30,1	19,8	21,9	25,2	32,1	112,7	111,7	109,7	106,1
1969	19,0	21,2	24,9	32,9	22,0	24,4	28,1	35,8	115,0	114,0	111,9	108,2
1970	21,6	24,2	28,4	37,5	25,2	27,9	32,1	40,9	115,1	114,1	112,0	108,3
1971	24,3	27,2	31,9	42,1	27,6	30,6	35,2	44,9	112,9	111,9	109,9	106,3
1972	26,5	29,6	34,8	45,9	30,0	33,2	38,2	48,8	112,2	111,2	109,2	105,6
1973	29,3	32,8	38,5	50,8	32,9	36,5	42,0	53,6	111,4	110,4	108,4	104,8
1974	32,6	36,4	42,7	56,3	35,4	39,2	45,2	57,7	108,8	107,8	105,9	102,4
1975	35,1	39,2	46,0	60,7	36,9	40,9	47,1	60,1	104,6	103,7	101,8	98,4
1976	37,4	41,8	49,1	64,7	40,7	45,1	51,9	66,2	108,0	107,0	105,1	101,6
1977	40,3	45,0	52,8	69,7	44,0	48,8	56,2	71,7	108,9	107,9	106,0	102,5
1978	42,4	47,4	55,6	73,3	46,4	51,4	59,2	75,5	109,0	108,0	106,1	102,6
1979	44,6	49,9	58,6	77,3	49,1	54,4	62,7	80,0	109,6	108,6	106,6	103,1
1980	47,6	53,2	62,5	82,5	52,1	57,7	66,5	84,8	109,0	108,0	106,1	102,6
1981	50,3	56,2	66,0	87,0	54,0	59,8	68,9	87,9	106,9	105,9	104,0	100,6
1982	52,5	58,7	68,9	90,9	55,7	61,7	71,1	90,7	105,8	104,8	102,9	99,5
1983	54,1	60,5	71,0	93,7	57,8	64,0	73,7	94,1	106,0	105,0	103,1	99,7
1984	55,5	62,0	72,8	96,0	59,7	66,1	76,1	97,1	107,1	106,1	104,2	100,8
1985	57,8	64,6	75,8	100	61,5	68,1	78,4	100	106,3	105,3	103,4	100
1986	60,0	67,1	78,8	104,0	63,7	70,6	81,3	103,7	106,0	105,0	103,1	99,7
1987	62,6	70,0	82,2	108,4	66,0	73,1	84,2	107,5	105,2	104,3	102,4	99,0
1988	65,0	72,7	85,4	112,6	68,0	75,3	86,8	110,7	104,4	103,5	101,6	98,2
1989	67,7	75,7	88,9	117,3	70,7	78,3	90,2	115,1	104,2	103,3	101,4	98,1
1990	71,5	79,9	93,8	123,7	74,1	82,1	94,6	120,7	103,5	102,6	100,8	97,5
1991	76,2	85,2	100	131,9	78,3	86,8	100	127,6	102,7	101,8	100	96,7
1992	78,9	88,2	103,6	136,6	80,5	89,2	102,8	131,2	101,8	100,9	99,1	95,8
1993	82,8	92,6	108,7	143,4	81,9	90,7	104,5	133,3	98,8	97,9	96,1	92,9
1994	85,2	95,3	111,9	147,6	85,6	94,9	109,3	139,5	100,0	99,1	97,3	94,1
1995	88,2	98,6	115,7	152,6	89,3	98,9	113,9	145,3	101,1	100,2	98,4	95,2
1996	91,4	102,2	120,0	158,3	90,9	100,7	116,0	148,0	99,5	98,6	96,8	93,6
1997	92,9	103,9	122,0	160,9	92,3	102,3	117,8	150,3	99,3	98,4	96,6	93,4
1998	94,5	105,7	124,1	163,7	94,4	104,6	120,5	153,8	99,8	98,9	97,1	93,9
1999	97,1	108,6	127,5	168,2	96,8	107,3	123,6	157,7	99,7	98,8	97,0	93,8
2000	100	111,8	131,3	173,2	100	110,8	127,6	162,8	100	99,1	97,3	94,1
2001	101,5	113,5	133,1	175,6	101,5	112,5	129,6	165,4	99,9	99,0	97,2	94,0
2002	103,7	115,9	136,0	179,4	102,4	113,5	130,8	166,9	98,7	97,8	96,0	92,8
2003	106,1	118,6	139,1	183,5	104,4	115,7	133,3	170,1	98,4	97,5	95,7	92,5
2004	108,3	121,1	142,1	187,4	106,9	118,4	136,4	174,0	98,8	97,9	96,1	92,9

2. Index der Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 2003 nach Leistungsgruppen

Jahr Monat	Arbeiter insgesamt	Männliche Arbeiter					Weibliche Arbeiter			
		zusammen	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe			
			1	2	3		1	2	3	
		2000 = 100								
Bruttostundenverdienste										
2003	Januar	104,3	104,3	104,1	104,2	105,3	104,8	104,0	104,9	104,9
	April	105,3	105,3	105,2	105,0	106,2	105,4	105,3	105,4	105,5
	Juli	106,2	106,1	106,0	105,8	107,4	106,5	105,8	106,4	106,6
	Oktober	106,9	106,9	106,9	106,5	108,4	107,1	106,8	106,9	107,3
2004	Januar	106,8	106,8	106,6	106,7	108,0	107,3	106,9	107,2	107,4
	April	108,1	108,1	108,1	107,7	108,7	108,4	108,1	108,2	108,5
	Juli	108,3	108,3	108,3	108,1	108,8	108,4	107,7	108,2	108,7
	Oktober	108,8	108,9	109,0	108,5	109,1	108,7	108,6	108,3	109,0
2005	Januar	108,9	109,0	109,0	108,8	109,0	108,6	108,8	108,2	108,8
	April	109,8	109,9	110,3	109,2	109,0	109,5	110,1	109,3	109,5
	Juli	109,4	109,5	109,7	109,0	109,2	109,3	109,5	109,4	109,3
	Oktober									
Bruttowochenverdienste										
2003	Januar	101,7	101,4	101,5	101,0	101,8	103,7	103,1	103,7	103,8
	April	103,8	103,6	103,6	103,3	104,5	104,7	104,6	104,6	104,7
	Juli	104,7	104,6	104,6	104,2	106,1	105,5	105,0	105,6	105,5
	Oktober	105,6	105,6	105,6	105,0	107,0	106,1	105,9	106,0	106,2
2004	Januar	104,6	104,4	104,2	104,4	105,3	106,5	106,3	106,4	106,6
	April	106,6	106,5	106,5	106,2	107,3	107,4	107,3	107,2	107,5
	Juli	107,4	107,3	107,4	107,1	107,8	107,7	107,7	107,3	107,9
	Oktober	107,8	107,7	107,7	107,6	108,0	108,1	108,4	107,6	108,4
2005	Januar	106,6	106,4	106,5	106,2	105,9	108,3	108,6	107,9	108,5
	April	108,9	108,9	109,2	108,4	108,0	109,3	110,1	109,1	109,3
	Juli	108,4	108,3	108,5	108,0	108,3	109,1	109,2	109,1	109,1
	Oktober									
Bezahlte Wochenstunden										
2003	Januar	97,4	97,1	97,4	96,8	96,6	98,9	99,0	98,8	98,9
	April	98,6	98,5	98,5	98,4	98,4	99,3	99,4	99,2	99,3
	Juli	98,7	98,6	98,6	98,5	98,8	99,1	99,2	99,3	99,0
	Oktober	98,8	98,8	98,8	98,7	98,8	99,0	99,1	99,1	99,0
2004	Januar	97,9	97,6	97,6	97,8	97,4	99,3	99,6	99,3	99,3
	April	98,7	98,6	98,5	98,6	98,8	99,1	99,3	99,1	99,1
	Juli	99,2	99,2	99,2	99,3	99,2	99,2	99,9	99,1	99,2
	Oktober	99,2	99,1	99,1	99,3	99,1	99,4	99,9	99,5	99,4
2005	Januar	97,9	97,6	97,7	97,7	97,0	99,7	99,9	99,7	99,7
	April	99,3	99,2	99,1	99,5	99,0	99,8	100,0	99,9	99,8
	Juli	99,3	99,2	99,1	99,3	99,3	99,8	99,9	99,7	99,8
	Oktober									

3. Index der durchschnittlichen Brutton Monatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern, Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1957

Jahresdurchschnitt	Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Angestellte insgesamt			
	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100
1957	9,7	10,7	12,3	15,5	10,4	11,4	13,1	16,7	9,9	10,9	12,5	15,8
1960	11,6	12,7	14,6	18,4	12,5	13,6	15,6	19,8	11,8	12,9	14,9	18,8
1961	12,6	13,8	15,9	20,0	13,4	14,6	16,8	21,4	12,7	13,9	16,0	20,3
1962	13,6	15,0	17,3	21,8	14,5	15,8	18,2	23,1	13,9	15,2	17,5	22,1
1963	14,6	16,1	18,5	23,3	15,4	16,8	19,3	24,5	14,8	16,2	18,7	23,6
1964	15,5	17,0	19,6	24,7	16,1	17,6	20,2	25,7	15,6	17,1	19,7	24,9
1965	16,9	18,6	21,4	27,0	17,4	19,0	21,9	27,9	17,2	18,8	21,6	27,3
1966	18,2	20,0	23,0	29,0	18,6	20,3	23,4	29,8	18,4	20,2	23,2	29,3
1967	19,0	20,9	24,1	30,4	19,2	21,0	24,1	30,7	19,1	20,9	24,1	30,5
1968	19,9	21,9	25,2	31,8	20,0	21,8	25,1	31,9	19,9	21,8	25,1	31,8
1969	21,4	23,5	27,0	34,0	21,7	23,7	27,3	34,7	21,4	23,5	27,1	34,3
1970	23,8	26,2	30,1	37,9	24,1	26,3	30,2	38,4	23,9	26,2	30,1	38,1
1971	26,4	29,0	33,4	42,1	26,6	29,1	33,5	42,6	26,5	29,0	33,4	42,2
1972	28,9	31,8	36,6	46,1	29,0	31,7	36,5	46,4	28,8	31,6	36,4	46,1
1973	31,8	34,9	40,2	50,6	32,1	35,0	40,3	51,3	31,8	34,9	40,2	50,8
1974	35,1	38,6	44,4	55,9	35,3	38,5	44,3	56,4	35,1	38,5	44,3	56,0
1975	37,9	41,6	47,9	60,4	37,9	41,4	47,6	60,5	37,8	41,4	47,7	60,4
1976	40,4	44,4	51,1	64,4	40,5	44,2	50,8	64,6	40,3	44,2	50,9	64,4
1977	43,2	47,5	54,7	68,9	43,3	47,3	54,4	69,2	43,2	47,4	54,5	69,0
1978	45,8	50,3	57,9	73,0	45,7	49,9	57,4	73,0	45,6	50,0	57,6	72,9
1979	48,7	53,5	61,6	77,6	48,4	52,9	60,8	77,4	48,6	53,3	61,3	77,5
1980	51,9	57,0	65,6	82,7	51,6	56,4	64,9	82,6	51,7	56,7	65,3	82,6
1981	54,5	59,9	68,9	86,8	54,0	59,0	67,9	86,4	54,3	59,5	68,5	86,6
1982	57,1	62,7	72,2	91,0	56,6	61,8	71,1	90,4	56,8	62,3	71,7	90,7
1983	58,8	64,6	74,3	93,6	58,3	63,7	73,3	93,3	58,6	64,2	73,9	93,5
1984	60,6	66,6	76,6	96,5	60,3	65,8	75,7	96,3	60,4	66,2	76,2	96,4
1985	62,8	69,0	79,4	100	62,5	68,3	78,6	100	62,7	68,7	79,1	100
1986	64,9	71,3	82,1	103,4	64,9	70,9	81,5	103,7	64,9	71,1	81,8	103,5
1987	67,2	73,8	85,0	107,1	67,4	73,6	84,6	107,6	67,2	73,7	84,8	107,3
1988	69,6	76,5	88,1	111,0	69,7	76,1	87,5	111,3	69,6	76,3	87,8	111,1
1989	71,9	79,0	90,9	114,5	72,0	78,6	90,4	115,0	71,9	78,8	90,7	114,7
1990	74,9	82,3	94,7	119,3	75,1	82,0	94,3	120,0	74,9	82,1	94,5	119,6
1991	79,1	86,9	100	126,0	79,7	87,0	100	127,2	79,3	86,9	100	126,5
1992	81,6	89,7	103,2	130,0	82,1	89,6	103,0	131,0	81,8	89,6	103,1	130,4
1993	84,7	93,1	107,2	135,1	85,0	92,8	106,7	135,7	84,8	92,9	106,9	135,2
1994	87,1	95,7	110,2	138,9	87,4	95,4	109,7	139,5	87,2	95,6	110,0	139,2
1995	90,1	99,0	113,9	143,5	90,5	98,8	113,6	144,5	90,2	98,9	113,8	144,0
1996	92,2	101,3	116,6	146,9	93,9	102,5	117,9	150,0	92,9	101,8	117,2	148,3
1997	93,8	103,1	118,7	149,6	94,7	103,4	118,9	151,2	94,2	103,2	118,8	150,3
1998	95,9	105,4	121,3	152,8	96,5	105,4	121,2	154,2	96,2	105,4	121,3	153,4
1999	98,4	108,1	124,4	156,7	99,0	108,1	124,3	158,1	98,6	108,1	124,4	157,4
2000	100	109,9	126,5	159,4	100	109,2	125,6	159,8	100	109,6	126,1	159,5
2001	102,5	112,6	129,5	163,2	102,2	111,6	128,3	163,2	102,4	112,2	129,1	163,3
2002	104,9	115,3	132,7	167,2	104,8	114,4	131,6	167,4	104,9	115,0	132,4	167,5
2003	107,4	118,0	135,8	171,1	107,3	117,2	134,8	171,5	107,4	117,7	135,5	171,4
2004	109,9	120,8	139,0	175,1	109,8	119,9	137,9	175,4	109,8	120,3	138,5	175,2

4. Index der Bruttonomatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern, Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 2003 nach Leistungsgruppen

Jahr Monat	Angestellte insgesamt	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					
		zusammen	Leistungsgruppe				zusammen	Leistungsgruppe				
			II	III	IV	V		II	III	IV	V	
2000 = 100												
Kaufmännische Angestellte												
2003	Januar	106,2	105,9	106,3	105,4	106,5	105,4	106,5	107,0	107,1	105,6	105,9
	April	106,9	106,7	107,1	106,2	107,0	106,4	107,1	107,4	107,6	106,3	106,6
	Juli	107,7	107,3	107,7	106,9	107,4	106,7	108,2	108,8	108,8	107,1	107,4
	Oktober	108,1	107,8	108,1	107,5	107,9	107,4	108,5	109,5	108,9	107,6	108,3
2004	Januar	108,8	108,5	109,2	107,9	108,2	108,1	109,3	110,1	109,7	108,3	110,0
	April	109,6	109,3	110,1	108,6	108,9	108,4	109,9	110,7	110,4	108,8	110,7
	Juli	110,0	109,7	110,4	109,0	109,9	108,1	110,5	111,2	110,9	109,6	110,8
	Oktober	110,4	110,1	111,0	109,4	109,9	109,2	110,8	111,6	111,3	109,8	111,3
2005	Januar	110,8	110,6	111,6	109,6	109,8	109,7	111,1	112,3	111,4	110,1	111,4
	April	111,5	111,3	112,3	110,4	110,7	109,7	111,8	113,1	112,1	110,8	111,7
	Juli	111,7	111,5	112,4	110,6	111,6	109,0	111,9	113,3	111,9	111,3	111,5
	Oktober											
Technische Angestellte												
2003	Januar	106,0	106,0	106,7	105,4	106,5	104,0	106,4	107,1	105,1	107,5	107,1
	April	106,6	106,5	107,1	106,0	107,2	105,5	106,9	107,6	105,6	107,7	110,0
	Juli	107,7	107,7	108,0	107,4	108,0	107,8	107,9	108,4	106,9	108,6	110,6
	Oktober	108,1	108,1	108,4	107,7	108,7	109,1	108,3	109,0	107,3	108,7	111,9
2004	Januar	108,3	108,3	108,7	107,9	108,7	109,8	108,8	109,7	108,0	108,9	112,6
	April	109,7	109,6	110,2	109,2	109,7	110,0	110,0	110,8	110,0	109,5	111,6
	Juli	110,0	110,0	110,4	109,6	110,5	109,5	110,7	111,4	110,8	109,9	113,3
	Oktober	110,4	110,3	110,8	109,9	110,9	110,9	111,2	111,7	111,3	110,6	113,1
2005	Januar	110,2	110,1	110,9	109,6	110,3	107,7	111,2	112,1	110,9	110,9	113,3
	April	111,6	111,6	112,4	111,2	110,8	107,8	112,3	114,1	112,1	111,5	114,0
	Juli	112,0	111,9	112,7	111,5	111,4	105,5	112,6	114,1	112,6	112,4	111,1
	Oktober											
Angestellte insgesamt												
2003	Januar	106,1	106,0	106,5	105,4	106,5	105,0	106,5	107,1	106,9	105,8	106,0
	April	106,7	106,6	107,1	106,1	107,1	106,1	107,1	107,4	107,4	106,5	106,9
	Juli	107,7	107,5	107,8	107,2	107,7	107,0	108,1	108,7	108,6	107,3	107,7
	Oktober	108,1	107,9	108,2	107,6	108,3	107,9	108,5	109,4	108,8	107,7	108,6
2004	Januar	108,6	108,4	108,9	107,9	108,4	108,6	109,2	110,0	109,5	108,3	110,2
	April	109,6	109,5	110,1	109,0	109,3	108,9	109,9	110,7	110,4	108,8	110,8
	Juli	110,0	109,8	110,4	109,3	110,2	108,5	110,5	111,2	110,9	109,6	111,0
	Oktober	110,4	110,3	110,9	109,7	110,4	109,7	110,9	111,6	111,3	109,9	111,5
2005	Januar	110,5	110,3	111,2	109,6	110,1	109,1	111,1	112,2	111,3	110,2	111,6
	April	111,5	111,4	112,3	110,8	110,7	109,1	111,8	113,2	112,1	110,9	111,9
	Juli	111,8	111,7	112,6	111,1	111,5	108,0	112,0	113,4	112,0	111,4	111,5
	Oktober											

5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
C-F Produzierendes Gewerbe						
Insgesamt	100		37,7	0,8	16,64	2 723
Männlich zusammen	84,0	100	37,8	0,9	17,34	2 845
männlich 1		62,4	37,5	0,9	18,76	3 053
männlich 2		26,2	38,3	0,9	15,47	2 573
männlich 3		11,3	38,3	1,0	14,00	2 328
Weiblich zusammen	16,0	100	37,1	0,3	12,91	2 081
weiblich 1		10,3	36,7	0,3	16,11	2 569
weiblich 2		34,6	37,4	0,3	12,68	2 057
weiblich 3		55,0	37,0	0,3	12,47	2 004
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden						
Insgesamt	100		42,9	4,0	14,84	2 768
Männlich zusammen	99,7	100	43,0	4,0	14,84	2 770
männlich 1		58,2	42,4	4,0	15,61	2 873
männlich 2		34,3	43,3	3,6	14,18	2 671
männlich 3		7,5	45,8	(5,6)	12,18	2 425
Weiblich zusammen	0,3	100	.	—	.	.
weiblich 1		14,7	.	—	.	.
weiblich 2		85,3	.	—	.	.
weiblich 3		—	—	—	—	—
D Verarbeitendes Gewerbe						
Insgesamt	100		37,5	0,9	16,80	2 737
Männlich zusammen	82,5	100	37,6	1,0	17,62	2 876
männlich 1		61,4	37,2	1,0	19,19	3 103
männlich 2		27,0	38,1	1,0	15,63	2 589
männlich 3		11,6	38,2	1,0	14,17	2 350
Weiblich zusammen	17,5	100	37,1	0,3	12,91	2 081
weiblich 1		10,2	36,7	0,3	16,15	2 573
weiblich 2		34,6	37,3	0,3	12,68	2 057
weiblich 3		55,2	37,0	0,3	12,47	2 004
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung						
Insgesamt	100		39,8	1,4	14,22	2 457
Männlich zusammen	78,4	100	40,1	1,6	14,93	2 600
männlich 1		50,1	39,9	1,7	16,24	2 818
männlich 2		33,0	40,1	1,5	14,17	2 470
männlich 3		16,8	40,4	1,6	12,57	2 204
Weiblich zusammen	21,6	100	38,7	0,6	11,53	1 938
weiblich 1		7,6	38,9	/	13,79	2 334
weiblich 2		32,4	38,4	0,3	12,33	2 058
weiblich 3		60,0	38,8	0,7	10,81	1 824
DB Textil- und Bekleidungs-gewerbe						
Insgesamt	100		38,2	0,5	12,26	2 033
Männlich zusammen	52,8	100	38,7	0,7	13,63	2 291
männlich 1		43,9	38,4	0,6	14,73	2 457
männlich 2		46,6	39,0	0,9	13,11	2 219
männlich 3		9,5	38,6	0,7	11,16	1 873
Weiblich zusammen	47,2	100	37,6	0,2	10,69	1 744
weiblich 1		11,9	38,3	/	12,06	2 005
weiblich 2		66,5	37,5	0,2	10,52	1 713
weiblich 3		21,6	37,5	(0,2)	10,42	1 697

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
DB 17 Textilgewerbe						
Insgesamt	100		38,3	0,7	12,92	2 149
Männlich zusammen	65,9	100	38,6	0,8	13,90	2 333
männlich 1		47,2	38,4	0,6	14,84	2 477
männlich 2		47,8	38,8	1,0	13,33	2 245
männlich 3		5,1	39,7	(1,2)	10,63	1 832
Weiblich zusammen	34,1	100	37,7	0,4	10,97	1 795
weiblich 1		12,4	37,8	/	13,07	2 148
weiblich 2		65,9	37,4	0,4	10,97	1 785
weiblich 3		21,6	38,2	/	9,76	1 621
DB 18 Bekleidungs-gewerbe						
Insgesamt	100		37,9	0,1	11,02	1 813
Männlich zusammen	28,0	100	38,8	0,3	12,46	2 103
männlich 1		29,5	38,4	(0,2)	13,91	2 321
männlich 2		41,5	39,9	(0,3)	12,03	2 085
männlich 3		29,0	37,8	(0,3)	11,60	1 905
Weiblich zusammen	72,0	100	37,5	(0,0)	10,43	1 700
weiblich 1		11,4	38,7	/	11,10	1 867
weiblich 2		66,9	37,5	/	10,13	1 650
weiblich 3		21,6	36,8	(0,1)	11,03	1 765
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)						
Insgesamt	100		41,0	1,4	13,63	2 429
Männlich zusammen	94,4	100	41,2	1,5	13,70	2 454
männlich 1		37,7	40,7	1,7	15,90	2 813
männlich 2		40,5	41,2	1,6	13,00	2 330
männlich 3		21,8	42,0	1,2	11,29	2 062
Weiblich zusammen	5,6	100	37,4	(0,5)	12,38	2 014
weiblich 1		5,7	36,7	/	14,41	2 296
weiblich 2		62,5	37,1	(0,3)	12,55	2 022
weiblich 3		31,8	38,3	(0,8)	11,71	1 948
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe						
Insgesamt	100		38,3	1,2	15,93	2 652
Männlich zusammen	84,3	100	38,5	1,3	16,57	2 771
männlich 1		56,1	38,2	1,2	17,93	2 977
männlich 2		33,3	38,8	1,4	15,20	2 564
männlich 3		10,6	38,9	1,8	13,77	2 326
Weiblich zusammen	15,7	100	37,3	0,5	12,39	2 010
weiblich 1		16,9	36,5	(0,3)	15,06	2 386
weiblich 2		47,5	37,4	0,6	12,42	2 017
weiblich 3		35,5	37,7	(0,6)	11,10	1 820
DF 232 Mineralölverarbeitung						
Insgesamt	100		38,4	1,2	21,06	3 516
Männlich zusammen	98,6	100	38,4	1,2	21,14	3 530
männlich 1		83,6	.	.	.	.
männlich 2		11,9	41,5	4,1	15,09	2 724
männlich 3		4,4	38,7	0,7	13,57	2 280
Weiblich zusammen	1,4	100	.	.	.	.
weiblich 1		40,0	.	.	.	.
weiblich 2		10,0	.	-	.	.
weiblich 3		50,0	.	-	.	.

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
DG 24 Chemische Industrie						
Insgesamt	100		38,0	0,2	15,32	2 533
Männlich zusammen	72,4	100	38,1	0,3	16,41	2 717
männlich 1		50,3	38,0	0,3	18,13	2 991
männlich 2		42,2	38,2	0,3	15,08	2 502
männlich 3		7,5	38,7	0,4	12,41	2 088
Weiblich zusammen	27,6	100	37,9	0,1	12,45	2 049
weiblich 1		11,1	37,6	0,1	15,99	2 610
weiblich 2		39,7	37,7	0,1	13,35	2 189
weiblich 3		49,2	38,1	0,1	10,93	1 808
DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren						
Insgesamt	100		38,9	0,7	14,47	2 443
Männlich zusammen	76,0	100	39,1	0,9	15,29	2 597
männlich 1		42,8	39,0	1,1	16,94	2 870
männlich 2		36,6	39,1	0,7	14,42	2 448
männlich 3		20,6	39,4	0,7	13,41	2 295
Weiblich zusammen	24,0	100	38,0	0,2	11,83	1 955
weiblich 1		4,0	37,7	/	14,56	2 385
weiblich 2		28,1	38,5	/	12,18	2 040
weiblich 3		67,9	37,9	0,2	11,52	1 896
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden						
Insgesamt	100		40,2	1,5	14,60	2 553
Männlich zusammen	93,8	100	40,3	1,5	14,80	2 594
männlich 1		48,4	40,6	1,9	16,03	2 826
männlich 2		40,8	40,1	1,2	13,94	2 428
männlich 3		10,7	40,2	1,4	12,46	2 175
Weiblich zusammen	6,2	100	38,8	0,4	11,46	1 933
weiblich 1		12,1	38,8	0,3	12,67	2 138
weiblich 2		43,7	38,6	(0,4)	11,74	1 970
weiblich 3		44,1	39,1	(0,5)	10,84	1 841
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Insgesamt	100		38,5	1,3	15,65	2 618
Männlich zusammen	86,0	100	38,6	1,4	16,21	2 718
männlich 1		53,8	38,0	1,3	17,73	2 930
männlich 2		31,0	39,2	1,5	15,00	2 554
männlich 3		15,2	39,4	1,6	13,46	2 305
Weiblich zusammen	14,0	100	37,8	0,5	12,17	1 998
weiblich 1		5,3	37,5	(0,5)	15,46	2 521
weiblich 2		24,7	38,3	0,6	12,66	2 106
weiblich 3		70,0	37,6	0,5	11,74	1 920
DJ 27 Metallerzeugung und -bearbeitung						
Insgesamt	100		37,2	1,1	17,60	2 844
Männlich zusammen	93,9	100	37,2	1,1	17,91	2 893
männlich 1		60,4	36,6	1,0	19,26	3 059
männlich 2		28,5	38,1	1,4	16,42	2 719
männlich 3		11,1	38,2	1,1	14,67	2 435
Weiblich zusammen	6,1	100	37,6	0,6	12,83	2 095
weiblich 1		13,0	36,3	(0,2)	16,04	2 530
weiblich 2		25,7	36,9	(0,5)	14,36	2 303
weiblich 3		61,3	38,1	0,7	11,56	1 916

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen						
Insgesamt	100		38,8	1,3	15,18	2 559
Männlich zusammen	84,0	100	39,0	1,5	15,75	2 668
männlich 1		51,9	38,5	1,4	17,24	2 887
männlich 2		31,7	39,5	1,6	14,65	2 511
männlich 3		16,4	39,6	1,7	13,24	2 280
Weiblich zusammen	16,0	100	37,8	0,5	12,10	1 988
weiblich 1		4,5	37,9	(0,6)	15,30	2 518
weiblich 2		24,6	38,4	0,6	12,50	2 085
weiblich 3		70,9	37,6	0,5	11,76	1 921
DK 29 Maschinenbau						
Insgesamt	100		37,0	0,9	17,46	2 808
Männlich zusammen	89,2	100	37,1	1,0	17,85	2 880
männlich 1		67,6	37,2	1,1	18,72	3 022
männlich 2		23,6	37,2	0,8	16,36	2 646
männlich 3		8,9	36,6	0,4	15,19	2 417
Weiblich zusammen	10,8	100	36,1	0,2	14,13	2 214
weiblich 1		8,1	36,8	(0,5)	16,07	2 572
weiblich 2		19,1	36,5	(0,2)	13,87	2 196
weiblich 3		72,8	35,9	0,1	13,97	2 178
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik						
Insgesamt	100		36,9	0,5	15,36	2 464
Männlich zusammen	60,8	100	37,0	0,6	16,82	2 705
männlich 1		61,3	36,9	0,6	18,07	2 894
männlich 2		24,5	37,4	0,6	15,21	2 473
männlich 3		14,2	36,9	0,6	14,29	2 291
Weiblich zusammen	39,2	100	36,8	0,2	13,08	2 089
weiblich 1		7,2	36,5	0,2	14,79	2 343
weiblich 2		32,7	37,1	0,2	12,75	2 058
weiblich 3		60,0	36,6	0,3	13,06	2 076
DL 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen						
Insgesamt	100		38,3	0,8	14,05	2 338
Männlich zusammen	74,1	100	38,4	1,0	15,10	2 517
männlich 1		63,9	38,2	0,9	15,92	2 643
männlich 2		24,8	38,6	0,9	13,81	2 315
männlich 3		11,3	38,7	1,8	13,35	2 244
Weiblich zusammen	25,9	100	38,1	0,1	11,04	1 826
weiblich 1		12,8	37,7	-	14,83	2 432
weiblich 2		37,8	37,8	/	11,82	1 944
weiblich 3		49,4	38,3	0,2	9,48	1 579
DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.						
Insgesamt	100		36,7	0,5	15,58	2 488
Männlich zusammen	62,0	100	36,9	0,6	16,97	2 723
männlich 1		59,6	36,8	0,6	18,23	2 912
männlich 2		24,8	37,3	0,6	15,35	2 490
männlich 3		15,6	36,9	0,7	14,80	2 370
Weiblich zusammen	38,0	100	36,4	0,2	13,29	2 104
weiblich 1		5,7	35,8	0,2	14,20	2 207
weiblich 2		30,2	37,0	0,2	12,65	2 034
weiblich 3		64,1	36,2	0,3	13,51	2 128

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
DL 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik						
Insgesamt	100		36,5	0,3	15,76	2 502
Männlich zusammen	60,4	100	36,6	0,5	17,04	2 709
männlich 1		50,9	36,3	0,6	18,53	2 919
männlich 2		29,4	37,1	0,4	16,49	2 662
männlich 3		19,7	36,6	0,1	14,06	2 239
Weiblich zusammen	39,6	100	36,4	0,2	13,81	2 187
weiblich 1		10,6	36,2	0,3	16,23	2 552
weiblich 2		38,2	36,5	0,1	14,54	2 308
weiblich 3		51,3	36,4	0,2	12,77	2 021
DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik						
Insgesamt	100		37,2	0,5	14,93	2 416
Männlich zusammen	57,9	100	37,2	0,7	16,63	2 689
männlich 1		68,4	37,1	0,7	17,86	2 880
männlich 2		22,0	37,6	0,6	14,38	2 348
männlich 3		9,6	37,1	0,7	13,07	2 105
Weiblich zusammen	42,1	100	37,3	0,3	12,60	2 041
weiblich 1		8,1	37,3	(0,2)	14,71	2 382
weiblich 2		34,4	37,6	0,2	12,20	1 991
weiblich 3		57,6	37,1	0,3	12,55	2 023
DM Fahrzeugbau						
Insgesamt	100		36,0	0,7	20,97	3 282
Männlich zusammen	92,2	100	36,0	0,8	21,32	3 338
männlich 1		75,7	35,9	0,8	22,24	3 469
männlich 2		17,6	36,3	0,7	19,01	2 995
männlich 3		6,8	36,8	1,2	17,28	2 761
Weiblich zusammen	7,8	100	35,9	0,3	16,76	2 618
weiblich 1		27,0	35,3	0,2	20,67	3 170
weiblich 2		38,4	36,1	0,2	15,84	2 485
weiblich 3		34,6	36,3	0,5	14,81	2 333
DM 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen						
Insgesamt	100		36,0	0,7	21,02	3 290
Männlich zusammen	92,3	100	36,0	0,8	21,37	3 345
männlich 1		75,7	35,9	0,8	22,29	3 477
männlich 2		17,5	36,3	0,7	19,07	3 003
männlich 3		6,8	36,8	1,2	17,29	2 763
Weiblich zusammen	7,7	100	36,0	0,3	16,81	2 625
weiblich 1		26,8	35,3	0,2	20,80	3 189
weiblich 2		38,5	36,1	0,2	15,86	2 488
weiblich 3		34,7	36,3	0,5	14,85	2 341
DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling						
Insgesamt	100		36,9	0,6	14,03	2 252
Männlich zusammen	75,7	100	37,0	0,7	14,84	2 387
männlich 1		39,5	37,2	0,7	16,52	2 668
männlich 2		35,5	37,2	0,8	13,93	2 248
männlich 3		25,0	36,5	0,7	13,48	2 139
Weiblich zusammen	24,3	100	36,7	0,2	11,47	1 829
weiblich 1		10,6	36,5	/	13,47	2 135
weiblich 2		38,1	37,1	(0,2)	11,39	1 839
weiblich 3		51,3	36,5	(0,2)	11,11	1 759

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
E Energie- und Wasserversorgung						
Insgesamt	100		37,9	0,2	18,66	3 074
Männlich zusammen	97,5	100	37,9	0,2	18,81	3 096
männlich 1		97,4	37,9	0,2	18,92	3 115
männlich 2		2,3	37,9	/	14,98	2 468
männlich 3		0,3	39,4	/	11,37	1 948
Weiblich zusammen	2,5	100	38,3	/	13,11	2 185
weiblich 1		43,5	38,1	—	14,63	2 423
weiblich 2		34,8	38,3	(0,2)	13,12	2 185
weiblich 3		21,7	38,8	/	10,12	1 707
F 452 Hoch- und Tiefbau						
Insgesamt	100		39,4	0,3	14,47	2 475
Männlich zusammen	99,8	100	39,4	0,3	14,47	2 475
männlich 1		67,5	39,3	0,3	15,07	2 574
männlich 2		21,6	39,7	(0,5)	13,70	2 360
männlich 3		10,9	39,2	/	12,28	2 091
Weiblich zusammen	0,2	100	.	—	.	.
weiblich 1		89,3	.	—	.	.
weiblich 2		4,7	.	—	.	.
weiblich 3		6,0	.	—	.	.

6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsguppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

C-G, J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 306	4 251	3 660
Männlich zusammen	53,3	100	91,1	100	67,5	100	3 779	4 348	4 067
männlich II		36,2		31,4		33,8	4 882	5 408	5 130
männlich III		45,5		56,1		50,9	3 447	4 070	3 795
männlich IV		15,6		11,5		13,5	2 500	2 983	2 708
männlich V		2,6		1,0		1,8	1 932	2 227	2 014
Weiblich zusammen	46,7	100	8,9	100	32,5	100	2 766	3 259	2 817
weiblich II		9,9		12,7		10,2	4 197	4 819	4 276
weiblich III		46,7		42,1		46,3	2 987	3 588	3 043
weiblich IV		37,2		39,7		37,4	2 272	2 583	2 306
weiblich V		6,2		5,5		6,1	1 776	2 022	1 799

C-F Produzierendes Gewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 724	4 365	4 082
Männlich zusammen	52,5	100	91,3	100	74,2	100	4 329	4 460	4 419
männlich II		39,6		32,3		34,5	5 454	5 494	5 479
männlich III		47,7		57,0		54,1	3 812	4 134	4 045
männlich IV		11,6		10,1		10,5	2 842	3 122	3 026
männlich V		1,2		0,6		0,8	2 132	2 400	2 275
Weiblich zusammen	47,5	100	8,7	100	25,8	100	3 053	3 373	3 114
weiblich II		9,4		12,7		10,0	4 749	4 982	4 805
weiblich III		47,1		43,7		46,4	3 322	3 664	3 383
weiblich IV		38,8		39,2		38,8	2 465	2 669	2 504
weiblich V		4,8		4,5		4,7	1 851	2 149	1 905

C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Insgesamt	100		100		100		3 319	4 037	3 606
Männlich zusammen	52,2	100	94,7	100	69,2	100	3 875	4 104	4 000
männlich II		39,1		40,6		39,9	4 539	4 703	4 630
männlich III		55,2		50,5		52,6	3 521	3 822	3 679
männlich IV		4,3		8,9		6,8	2 973	2 979	2 977
männlich V		1,4		-		0,6	.	-	.
Weiblich zusammen	47,8	100	5,3	100	30,8	100	2 711	2 835	2 720
weiblich II		5,5		7,3		5,6	4 316	.	4 283
weiblich III		45,4		36,7		44,8	3 017	.	3 021
weiblich IV		36,6		55,9		38,0	2 389	(2 522)	2 403
weiblich V		12,5		-		11,6	1 840	-	1 840

D Verarbeitendes Gewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 759	4 389	4 112
Männlich zusammen	52,6	100	91,1	100	74,2	100	4 369	4 487	4 450
männlich II		39,5		31,5		34,0	5 513	5 564	5 546
männlich III		47,6		57,5		54,4	3 848	4 161	4 076
männlich IV		11,8		10,3		10,8	2 858	3 136	3 041
männlich V		1,2		0,6		0,8	2 140	2 399	2 281
Weiblich zusammen	47,4	100	8,9	100	25,8	100	3 081	3 393	3 141
weiblich II		9,4		12,7		10,1	4 800	5 014	4 853
weiblich III		46,8		43,2		46,1	3 358	3 699	3 420
weiblich IV		39,2		39,6		39,3	2 476	2 683	2 517
weiblich V		4,5		4,6		4,5	1 876	2 152	1 930

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

Insgesamt	100		100		100		3 450	3 743	3 508
Männlich zusammen	57,2	100	78,7	100	61,4	100	4 061	3 957	4 035
männlich II		35,8		35,8		35,8	5 219	4 717	5 092
männlich III		47,9		48,3		48,0	3 534	3 659	3 566
männlich IV		13,9		12,5		13,5	3 185	3 215	3 192
männlich V		2,4		3,4		2,7	2 401	2 917	2 569
Weiblich zusammen	42,8	100	21,3	100	38,6	100	2 636	2 953	2 670
weiblich II		10,3		15,5		10,9	4 373	4 590	4 407
weiblich III		34,0		20,7		32,6	2 959	3 124	2 970
weiblich IV		40,0		45,3		40,6	2 253	2 563	2 291
weiblich V		15,7		18,5		16,0	1 766	2 343	1 840

DB Textil- und Bekleidungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		2 996	3 355	3 109
Männlich zusammen	39,7	100	64,0	100	47,3	100	3 714	3 598	3 665
männlich II		40,6		33,1		37,4	4 620	4 458	4 559
männlich III		43,7		39,5		41,9	3 347	3 425	3 378
männlich IV		13,5		24,9		18,3	2 462	2 861	2 691
männlich V		2,1		2,6		2,3	1 940	2 334	2 126
Weiblich zusammen	60,3	100	36,0	100	52,7	100	2 523	2 923	2 608
weiblich II		7,7		16,2		9,5	4 140	3 808	4 019
weiblich III		33,8		39,9		35,1	2 964	3 104	2 998
weiblich IV		48,6		36,9		46,1	2 111	2 493	2 176
weiblich V		9,9		6,9		9,2	1 785	2 095	1 835

DB 17 Textilgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 161	3 520	3 304
Männlich zusammen	45,4	100	86,0	100	61,6	100	3 842	3 613	3 714
männlich II		43,8		35,7		39,3	4 726	4 473	4 598
männlich III		41,7		35,5		38,2	3 445	3 420	3 432
männlich IV		10,7		26,3		19,4	2 509	2 847	2 764
männlich V		3,8		2,5		3,1	1 770	2 105	1 921
Weiblich zusammen	54,6	100	14,0	100	38,4	100	2 594	2 952	2 646
weiblich II		7,4		19,7		9,2	4 211	4 077	4 170
weiblich III		36,9		37,3		36,9	2 979	3 067	2 992
weiblich IV		44,4		31,1		42,4	2 175	2 487	2 208
weiblich V		11,3		11,9		11,4	1 920	1 942	1 924

DB 18 Bekleidungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		2 883	3 115	2 938
Männlich zusammen	35,8	100	31,9	100	34,9	100	3 603	3 542	3 590
männlich II		37,8		22,7		34,5	4 513	4 369	4 492
männlich III		45,5		55,3		47,6	3 269	3 436	3 311
männlich IV		16,0		19,1		16,7	2 435	2 937	2 560
männlich V		0,7		3,0		1,2	2 795	3 086	2 956
Weiblich zusammen	64,2	100	68,1	100	65,1	100	2 481	2 915	2 589
weiblich II		7,8		15,2		9,7	4 101	3 703	3 945
weiblich III		32,0		40,8		34,2	2 953	3 114	3 001
weiblich IV		51,1		38,6		48,0	2 078	2 495	2 162
weiblich V		9,1		5,4		8,1	1 686	2 196	1 771

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Insgesamt	100		100		100		3 265	3 457	3 341
Männlich zusammen	62,3	100	91,9	100	74,0	100	3 755	3 513	3 636
männlich II		29,1		27,0		28,1	4 693	4 442	4 575
männlich III		48,7		44,2		46,5	3 748	3 373	3 573
männlich IV		20,0		24,5		22,3	2 610	2 976	2 808
männlich V		2,2		4,2		3,2	1 971	2 144	2 083
Weiblich zusammen	37,7	100	8,1	100	26,0	100	2 457	2 819	2 502
weiblich II		5,3		7,1		5,5	4 314	5 251	4 463
weiblich III		35,1		40,3		35,8	2 927	3 086	2 949
weiblich IV		39,0		26,5		37,5	2 179	2 459	2 203
weiblich V		20,5		26,1		21,2	1 704	.	1 764

DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 650	3 773	3 676
Männlich zusammen	51,0	100	85,2	100	58,2	100	4 219	3 940	4 133
männlich II		43,8		33,3		40,6	5 133	4 649	5 010
männlich III		48,6		56,6		51,1	3 663	3 752	3 693
männlich IV		5,5		9,4		6,7	2 658	2 708	2 679
männlich V		2,1		0,7		1,6	2 127	1 711	2 074
Weiblich zusammen	49,0	100	14,8	100	41,8	100	3 058	2 809	3 040
weiblich II		17,7		19,3		17,8	4 322	.	4 220
weiblich III		55,5		40,6		54,4	3 023	3 104	3 027
weiblich IV		23,6		34,6		24,4	2 350	2 430	2 358
weiblich V		3,2		5,5		3,4	1 936	2 149	1 962

DF 232 Mineralölverarbeitung

Insgesamt	100		100		100		4 337	4 624	4 479
Männlich zusammen	67,2	100	88,3	100	77,7	100	4 869	4 777	4 817
männlich II		50,0		32,7		40,2	5 929	5 865	5 900
männlich III		42,7		63,5		54,4	4 000	4 346	4 228
männlich IV		7,3		3,8		5,3	2 700	2 598	2 660
männlich V		-		-		-	-	-	-
Weiblich zusammen	32,8	100	11,7	100	22,3	100	3 245	3 468	3 303
weiblich II		8,3		7,1		8,0	.	.	.
weiblich III		52,5		66,7		56,2	3 357	3 509	3 404
weiblich IV		37,5		26,2		34,6	2 644	.	2 648
weiblich V		1,7		-		1,2	.	-	.

DG 24 Chemische Industrie

Insgesamt	100		100		100		3 703	4 060	3 876
Männlich zusammen	45,8	100	69,1	100	57,1	100	4 275	4 390	4 343
männlich II		36,6		36,7		36,7	5 404	5 632	5 538
männlich III		44,9		50,4		48,1	3 963	3 895	3 921
männlich IV		17,7		11,9		14,3	2 834	2 862	2 848
männlich V		0,8		1,1		0,9	1 997	1 957	1 971
Weiblich zusammen	54,2	100	30,9	100	42,9	100	3 221	3 322	3 256
weiblich II		10,6		14,0		11,8	4 803	5 178	4 958
weiblich III		48,5		38,5		45,0	3 499	3 618	3 535
weiblich IV		38,1		44,9		40,5	2 513	2 566	2 533
weiblich V		2,8		2,7		2,7	2 000	2 053	2 018

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Insgesamt	100	100	100	100	100	3 479	3 938	3 689
Männlich zusammen	51,3	100	94,0	100	70,8	100	4 036	3 988
männlich II		38,2		32,1		34,5	5 080	4 782
männlich III		43,1		55,2		50,4	3 706	3 776
männlich IV		17,6		11,9		14,1	2 705	2 944
männlich V		1,2		0,8		0,9	2 055	(2 173)
Weiblich zusammen	48,7	100	6,0	100	29,2	100	2 892	3 154
weiblich II		9,0		11,6		9,2	4 821	4 393
weiblich III		40,9		46,9		41,5	3 123	3 395
weiblich IV		46,7		33,3		45,4	2 388	2 634
weiblich V		3,4		8,1		3,9	1 926	2 120

DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Insgesamt	100	100	100	100	100	3 342	3 913	3 594
Männlich zusammen	59,0	100	91,9	100	73,5	100	3 776	4 005
männlich II		34,1		37,4		35,9	4 880	4 862
männlich III		47,0		50,5		49,0	3 454	3 643
männlich IV		17,2		11,2		13,9	2 634	2 880
männlich V		1,7		0,9		1,2	2 041	2 721
Weiblich zusammen	41,0	100	8,1	100	26,5	100	2 717	2 865
weiblich II		5,6		12,5		6,5	4 393	4 859
weiblich III		41,9		39,3		41,5	2 990	3 087
weiblich IV		45,8		39,5		44,9	2 379	2 289
weiblich V		6,8		8,7		7,1	1 941	1 629

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

Insgesamt	100	100	100	100	100	3 446	4 049	3 760
Männlich zusammen	51,8	100	94,7	100	74,2	100	4 020	4 102
männlich II		32,3		24,1		26,9	5 117	4 998
männlich III		51,2		61,9		58,3	3 764	3 967
männlich IV		14,5		13,2		13,6	2 723	3 203
männlich V		2,0		0,8		1,2	2 226	2 311
Weiblich zusammen	48,2	100	5,3	100	25,8	100	2 828	3 110
weiblich II		5,6		7,1		5,8	4 314	4 697
weiblich III		38,6		33,7		38,1	3 226	3 469
weiblich IV		49,6		54,8		50,2	2 469	2 774
weiblich V		6,1		4,5		5,9	1 857	1 993

DJ 27 Metallerzeugung und -bearbeitung

Insgesamt	100	100	100	100	100	3 768	4 210	4 020
Männlich zusammen	53,1	100	94,4	100	76,6	100	4 358	4 268
männlich II		36,8		26,8		29,8	5 552	5 142
männlich III		48,8		59,2		56,1	3 928	4 112
männlich IV		13,2		13,7		13,6	2 787	3 255
männlich V		1,2		0,2		0,5	2 463	.
Weiblich zusammen	46,9	100	5,6	100	23,4	100	3 099	3 215
weiblich II		7,1		8,3		7,2	4 629	4 699
weiblich III		46,3		36,9		45,0	3 385	3 726
weiblich IV		44,1		49,4		44,8	2 606	2 701
weiblich V		2,5		5,3		2,9	2 181	2 139

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen

Insgesamt	100		100		100		3 377	4 006	3 698
Männlich zusammen	51,5	100	94,7	100	73,6	100	3 945	4 057	4 019
männlich II		31,4		23,4		26,1	5 005	4 954	4 975
männlich III		51,7		62,6		58,8	3 730	3 930	3 870
männlich IV		14,7		13,1		13,7	2 711	3 189	3 011
männlich V		2,2		0,9		1,4	2 199	2 288	2 239
Weiblich zusammen	48,5	100	5,3	100	26,4	100	2 773	3 079	2 804
weiblich II		5,3		6,8		5,5	4 228	4 697	4 287
weiblich III		37,1		32,7		36,6	3 185	3 386	3 203
weiblich IV		50,8		56,3		51,3	2 444	2 792	2 483
weiblich V		6,8		4,2		6,5	1 832	1 940	1 839

DK 29 Maschinenbau

Insgesamt	100		100		100		3 743	4 224	4 054
Männlich zusammen	53,1	100	93,4	100	79,2	100	4 372	4 300	4 317
männlich II		37,7		22,9		26,4	5 586	5 369	5 442
männlich III		48,3		63,0		59,5	3 872	4 157	4 102
männlich IV		13,3		13,6		13,5	2 873	3 235	3 150
männlich V		0,7		0,6		0,6	1 996	2 483	2 350
Weiblich zusammen	46,9	100	6,6	100	20,8	100	3 031	3 140	3 054
weiblich II		5,4		2,9		4,9	4 862	5 051	4 885
weiblich III		42,7		35,3		41,2	3 432	3 702	3 479
weiblich IV		47,9		57,0		49,8	2 561	2 776	2 612
weiblich V		4,0		4,8		4,1	1 921	2 184	1 983

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

Insgesamt	100		100		100		3 884	4 370	4 193
Männlich zusammen	53,0	100	93,0	100	78,4	100	4 528	4 438	4 460
männlich II		39,3		35,2		36,2	5 792	5 473	5 558
männlich III		48,0		52,4		51,3	3 947	4 079	4 049
männlich IV		11,7		11,6		11,6	2 859	3 051	3 004
männlich V		1,0		0,8		0,9	2 200	2 400	2 343
Weiblich zusammen	47,0	100	7,0	100	21,6	100	3 158	3 480	3 225
weiblich II		7,2		14,4		8,7	5 096	5 094	5 096
weiblich III		50,1		44,1		48,8	3 462	3 736	3 513
weiblich IV		39,8		35,3		38,8	2 511	2 736	2 553
weiblich V		2,9		6,2		3,6	1 990	2 169	2 053

DL 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Insgesamt	100		100		100		4 548	4 489	4 529
Männlich zusammen	65,4	100	94,4	100	75,0	100	5 046	4 533	4 833
männlich II		35,9		39,8		37,5	6 745	5 622	6 252
männlich III		57,7		53,2		55,9	4 267	3 926	4 133
männlich IV		5,6		6,8		6,1	2 586	3 011	2 784
männlich V		0,8		0,2		0,6	1 985	1 686	1 937
Weiblich zusammen	34,6	100	5,6	100	25,0	100	3 606	3 738	3 616
weiblich II		8,3		24,8		9,5	6 415	5 144	6 173
weiblich III		61,6		42,2		60,1	3 766	3 738	3 764
weiblich IV		28,8		32,1		29,0	2 538	2 706	2 551
weiblich V		1,3		0,9		1,3	1 693	.	1 703

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.

Insgesamt	100		100		100	3 747	4 326	4 114
Männlich zusammen	52,2	100	93,7	100	78,5	100	4 381	4 389
männlich II		39,4		30,7		32,8	5 554	5 489
männlich III		46,9		58,2		55,4	3 813	4 097
männlich IV		12,9		10,8		11,3	2 989	3 025
männlich V		0,8		0,3		0,4	2 206	2 072
Weiblich zusammen	47,8	100	6,3	100	21,5	100	3 055	3 338
weiblich II		5,6		6,8		5,8	4 779	5 431
weiblich III		47,8		44,0		47,1	3 419	3 764
weiblich IV		42,7		43,4		42,8	2 521	2 746
weiblich V		3,8		5,8		4,2	1 938	2 066

DL 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik

Insgesamt	100		100		100	4 087	4 653	4 495
Männlich zusammen	54,3	100	92,9	100	82,2	100	4 659	4 696
männlich II		47,1		52,0		51,1	5 802	5 503
männlich III		40,4		39,7		39,9	3 919	4 078
männlich IV		11,2		7,4		8,1	2 776	3 096
männlich V		1,3		0,8		0,9	2 624	2 706
Weiblich zusammen	45,7	100	7,1	100	17,8	100	3 408	3 979
weiblich II		13,3		35,5		19,7	5 023	5 074
weiblich III		58,9		36,1		52,4	3 460	3 874
weiblich IV		25,6		23,5		25,0	2 548	2 845
weiblich V		2,2		4,9		3,0	2 209	2 257

DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik

Insgesamt	100		100		100	3 632	4 255	4 052
Männlich zusammen	47,0	100	92,0	100	77,3	100	4 302	4 328
männlich II		38,0		30,7		32,1	5 487	5 489
männlich III		46,2		52,7		51,4	3 860	4 079
männlich IV		14,5		15,1		15,0	2 804	3 062
männlich V		1,3		1,4		1,4	2 082	2 408
Weiblich zusammen	53,0	100	8,0	100	22,7	100	3 037	3 344
weiblich II		6,5		9,9		7,3	4 894	4 927
weiblich III		45,6		48,0		46,2	3 376	3 666
weiblich IV		45,1		34,4		42,6	2 487	2 692
weiblich V		2,8		7,7		3,9	2 055	2 210

DM Fahrzeugbau

Insgesamt	100		100		100	4 474	5 034	4 854
Männlich zusammen	57,8	100	93,7	100	82,2	100	5 017	5 073
männlich II		47,3		38,6		40,6	6 076	6 113
männlich III		46,4		58,1		55,4	4 204	4 507
männlich IV		6,0		3,1		3,8	3 107	3 420
männlich V		0,3		0,2		0,2	2 476	2 727
Weiblich zusammen	42,2	100	6,3	100	17,8	100	3 731	4 206
weiblich II		13,4		20,0		15,0	5 587	5 668
weiblich III		57,8		63,4		59,1	3 801	4 083
weiblich IV		27,6		15,7		24,7	2 764	2 941
weiblich V		1,3		0,9		1,2	2 029	2 095

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DM 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Insgesamt	100		100		100		4 476	5 036	4 855
Männlich zusammen	57,6	100	93,7	100	82,0	100	5 021	5 092	5 076
männlich II		47,3		38,0		40,1	6 081	6 127	6 115
männlich III		46,5		58,9		56,0	4 206	4 515	4 456
männlich IV		5,9		2,9		3,6	3 104	3 444	3 317
männlich V		0,3		0,2		0,3	2 476	.	2 708
Weiblich zusammen	42,4	100	6,3	100	18,0	100	3 735	4 216	3 849
weiblich II		13,4		20,2		15,1	5 596	5 677	5 622
weiblich III		57,7		63,3		59,1	3 801	4 089	3 874
weiblich IV		27,5		15,5		24,7	2 768	2 937	2 793
weiblich V		1,3		0,9		1,2	2 027	.	2 095

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Insgesamt	100		100		100		3 326	3 626	3 439
Männlich zusammen	53,1	100	89,3	100	66,7	100	3 921	3 718	3 819
männlich II		32,3		18,4		25,3	5 078	4 780	4 969
männlich III		48,5		60,8		54,7	3 501	3 607	3 561
männlich IV		17,4		20,4		18,9	3 166	3 138	3 151
männlich V		1,8		0,5		1,1	1 802	.	1 779
Weiblich zusammen	46,9	100	10,7	100	33,3	100	2 652	2 859	2 678
weiblich II		5,6		1,6		5,1	4 510	4 551	4 512
weiblich III		40,1		38,0		39,9	2 885	3 234	2 926
weiblich IV		46,0		52,5		46,8	2 379	2 650	2 416
weiblich V		8,3		7,9		8,2	1 795	2 112	1 832

E Energie- und Wasserversorgung

Insgesamt	100		100		100		3 357	3 963	3 652
Männlich zusammen	58,3	100	93,7	100	75,5	100	3 755	4 037	3 925
männlich II		43,9		49,8		47,5	4 551	4 623	4 597
männlich III		50,7		47,7		48,9	3 214	3 503	3 384
männlich IV		4,8		2,5		3,4	2 403	2 592	2 487
männlich V		0,6		0,1		0,3	1 853	.	1 836
Weiblich zusammen	41,7	100	6,3	100	24,5	100	2 801	2 857	2 808
weiblich II		12,5		12,1		12,4	3 953	3 731	3 926
weiblich III		66,7		69,0		67,0	2 767	2 869	2 780
weiblich IV		17,1		15,4		16,9	2 273	2 304	2 276
weiblich V		3,7		3,4		3,7	1 992	2 010	1 994

F 452 Hoch- und Tiefbau

Insgesamt	100		100		100		2 772	3 917	3 494
Männlich zusammen	36,7	100	94,4	100	73,1	100	3 414	3 980	3 875
männlich II		33,0		38,8		37,7	4 344	4 700	4 643
männlich III		45,8		51,0		50,1	3 210	3 674	3 596
männlich IV		18,5		9,9		11,5	2 463	2 771	2 679
männlich V		2,8		0,3		0,8	2 093	.	2 260
Weiblich zusammen	63,3	100	5,6	100	26,9	100	2 401	2 850	2 459
weiblich II		5,4		11,7		6,2	3 794	4 508	3 970
weiblich III		31,2		44,9		33,0	2 861	3 172	2 917
weiblich IV		49,0		43,4		48,3	2 210	2 070	2 194
weiblich V		14,5		—		12,6	1 533	—	1 533

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern;
Kredit- und Versicherungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 001	3 281	3 028
Männlich zusammen	53,9	100	89,5	100	57,4	100	3 386	3 379	3 385
männlich II		33,8		24,3		32,4	4 404	4 429	4 407
männlich III		44,0		47,8		44,6	3 165	3 412	3 206
männlich IV		18,5		23,8		19,3	2 347	2 475	2 372
männlich V		3,7		4,1		3,7	1 886	1 999	1 905
Weiblich zusammen	46,1	100	10,5	100	42,6	100	2 550	2 447	2 547
weiblich II		10,3		13,1		10,4	3 817	3 698	3 814
weiblich III		46,5		30,4		46,1	2 731	2 811	2 732
weiblich IV		35,9		43,3		36,1	2 115	2 037	2 113
weiblich V		7,2		13,2		7,4	1 738	1 718	1 737

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

Insgesamt	100		100		100		2 827	3 286	2 902
Männlich zusammen	53,5	100	89,6	100	59,4	100	3 216	3 383	3 257
männlich II		22,9		24,4		23,3	4 607	4 429	4 561
männlich III		43,9		48,1		44,9	3 242	3 415	3 288
männlich IV		27,4		23,6		26,5	2 311	2 470	2 346
männlich V		5,8		4,0		5,3	1 810	1 982	1 841
Weiblich zusammen	46,5	100	10,4	100	40,6	100	2 379	2 453	2 382
weiblich II		7,9		13,3		8,1	3 783	3 698	3 778
weiblich III		33,1		30,9		33,0	2 750	2 811	2 752
weiblich IV		48,0		43,7		47,8	2 058	2 036	2 057
weiblich V		11,1		12,1		11,1	1 658	1 673	1 659

G 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Insgesamt	100		100		100		2 908	3 001	2 938
Männlich zusammen	62,9	100	97,9	100	74,1	100	3 254	3 015	3 153
männlich II		20,9		25,8		23,0	4 570	3 700	4 156
männlich III		46,0		48,1		46,9	3 273	3 030	3 167
männlich IV		30,2		23,2		27,2	2 451	2 354	2 416
männlich V		3,0		2,9		2,9	1 861	1 982	1 912
Weiblich zusammen	37,1	100	2,1	100	25,9	100	2 322	2 342	2 323
weiblich II		6,9		0,7		6,8	3 633	.	3 638
weiblich III		28,6		38,8		28,8	2 786	2 873	2 789
weiblich IV		49,9		33,7		49,5	2 104	2 349	2 108
weiblich V		14,6		26,8		14,9	1 534	1 482	1 531

G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Insgesamt	100		100		100		3 128	3 620	3 219
Männlich zusammen	59,6	100	92,1	100	65,6	100	3 468	3 703	3 530
männlich II		24,8		23,8		24,5	4 757	5 002	4 819
männlich III		49,9		52,4		50,6	3 391	3 659	3 464
männlich IV		20,5		19,3		20,2	2 459	2 622	2 500
männlich V		4,8		4,5		4,7	1 921	1 983	1 937
Weiblich zusammen	40,4	100	7,9	100	34,4	100	2 626	2 646	2 627
weiblich II		8,8		8,3		8,8	3 947	4 748	3 980
weiblich III		41,4		33,2		41,1	2 916	3 247	2 927
weiblich IV		42,2		46,1		42,4	2 223	2 059	2 215
weiblich V		7,6		12,4		7,8	1 757	1 812	1 761

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern

	100		100		100		2 437	2 544	2 444
Insgesamt									
Männlich zusammen	43,3	100	62,1	100	44,5	100	2 778	2 690	2 770
männlich II		20,7		23,4		20,9	4 323	3 610	4 250
männlich III		32,8		22,4		31,8	2 843	2 736	2 836
männlich IV		37,8		50,1		38,9	2 126	2 299	2 146
männlich V		8,8		4,1		8,4	1 701	1 976	1 714
Weiblich zusammen	56,7	100	37,9	100	55,5	100	2 177	2 305	2 183
weiblich II		7,4		18,9		7,9	3 642	3 309	3 606
weiblich III		26,7		28,1		26,8	2 520	2 373	2 513
weiblich IV		52,5		42,8		52,1	1 935	1 987	1 937
weiblich V		13,4		10,2		13,2	1 637	1 589	1 635

J Kredit- und Versicherungsgewerbe

	100		100		100		3 215	2 890	3 214
Insgesamt									
Männlich zusammen	54,4	100	83,6	100	54,4	100	3 594	3 037	3 591
männlich II		47,2		18,2		47,1	4 283	4 433	4 284
männlich III		44,2		23,4		44,1	3 071	2 918	3 071
männlich IV		7,6		44,0		7,7	2 509	2 726	2 515
männlich V		1,0		14,4		1,1	2 400	2 414	2 401
Weiblich zusammen	45,6	100	16,4	100	45,6	100	2 764	.	2 764
weiblich II		13,3		—		13,3	3 843	—	3 843
weiblich III		63,4		—		63,4	2 718	—	2 718
weiblich IV		20,8		26,6		20,8	2 279	.	2 279
weiblich V		2,4		73,4		2,5	2 199	.	2 197

J 65 Kreditgewerbe

	100		100		100		3 152	2 782	3 151
Insgesamt									
Männlich zusammen	53,8	100	84,9	100	53,9	100	3 517	2 893	3 514
männlich II		47,6		11,6		47,4	4 221	.	4 221
männlich III		44,2		24,7		44,1	2 993	2 935	2 993
männlich IV		7,2		47,1		7,4	2 282	2 683	2 294
männlich V		1,1		16,7		1,2	2 208	2 414	2 222
Weiblich zusammen	46,2	100	15,1	100	46,1	100	2 726	.	2 726
weiblich II		13,1		—		13,0	3 796	—	3 796
weiblich III		62,3		—		62,3	2 692	—	2 692
weiblich IV		21,9		5,7		21,9	2 251	.	2 251
weiblich V		2,7		94,3		2,8	2 212	.	2 209

J 66 Versicherungsgewerbe

	100		100		100		3 510	.	3 510
Insgesamt									
Männlich zusammen	57,0	100	100,0	100	57,1	100	3 904	.	3 904
männlich II		48,1		66,7		48,1	4 534	.	4 532
männlich III		40,7		—		40,5	3 336	—	3 336
männlich IV		10,3		33,3		10,3	3 253	.	3 253
männlich V		1,0		—		1,0	3 435	—	3 435
Weiblich zusammen	43,0	100	—	—	42,9	100	2 987	—	2 987
weiblich II		16,5		—		16,5	4 022	—	4 022
weiblich III		67,8		—		67,8	2 864	—	2 864
weiblich IV		14,7		—		14,7	2 457	—	2 457
weiblich V		1,0		—		1,0	2 099	—	2 099

7. Durchschnittliche Verdienste der Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im Juli 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Geschlecht

WZ 93	Wirtschaftszweig	Männlich	Weiblich	Zusammen
		EUR		
C - G, J	Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 415	2 588	3 211
C - F	Produzierendes Gewerbe	3 420	2 610	3 259
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 960	2 701	2 942
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 472	2 610	3 292
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	3 006	2 285	2 809
DB	Textil- und Bekleidungsindustrie	2 758	2 082	2 426
DB 17	Textilgewerbe	2 716	2 063	2 485
DB 18	Bekleidungsindustrie	2 883	2 095	2 342
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 677	2 297	2 638
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 249	2 707	3 102
DF 232	Mineralölverarbeitung	4 095	3 259	3 996
DG	Chemische Industrie	3 551	2 863	3 301
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 968	2 261	2 788
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 926	2 455	2 868
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	3 051	2 351	2 930
DJ 27	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 212	2 687	3 156
DJ 28	Herstellung von Metallerzeugnissen	3 006	2 303	2 873
DK	Maschinenbau	3 445	2 705	3 334
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 742	2 522	3 377
DL 30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 407	3 273	4 121
DL 31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	3 568	2 420	3 217
DL 32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	4 043	2 745	3 699
DL 33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	3 714	2 471	3 325
DM	Fahrzeugbau	3 968	3 346	3 895
DM 34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3 962	3 351	3 891
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 818	2 170	2 642
E	Energie- und Wasserversorgung	3 541	2 769	3 420
F 452	Hoch- und Tiefbau	2 665	2 449	2 654